# GEMEINDEGRUß

## DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE BERLIN-JOHANNISTHAL

Ev. Kirche Johannisthal

DEZEMBER 2026 UND JANUAR 2027



IMPRESSUM

Der Gemeindegruß erscheint im Auftrag des Gemeindekirchenrates von Johannisthal.
Redaktion / Layout: Jörg Lübben, Anja Herwig
Fotos: pixabay.de, privat; Umschlag: Anja Herwig
Redaktionsschluss: 5. November 2026
Kontakt zur Redaktion: gemeindegruss@kirche-johannisthal.de

Der nächste Gemeindegruß erscheint Anfang Februar, Redaktionsschluss ist der 5. Januar 2027.
Namentlich gezeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.
Kürzungen eingesandter Manuskripte behalten wir uns vor.

Bankverbindung
Evangelischer Kirchenkreis Berlin Süd-Ost, Berliner Sparkasse
IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65
BIC: BELADEBEXXX

Verwendungszweck
*RT 111 – Spendenzweck – Name der*des Einzahlenden*

Die Ev. Kirchengemeinde Johannisthal gehört zum Ev. Kirchenkreis Süd-Ost, www.ekbso.de

INHALTSVERZEICHNIS

3 Angedacht: Mit dir
5 Was in diesem Jahr gewachsen ist: Ein Rückblick auf 2026
9 Mein Praktikum in der Gemeinde Johannisthal
10 Das Klimasparbuch Treptow-Köpenick
12 Ich freue mich, euch kennen zu lernen!
14 Die nächsten Feierabende
16 Advent in der Kirche
17 Magnificat! Musikalischer Abschluss von „Advent in der Kirche“
18 Kollekten und Spenden
19 Lebensstationen
20 Gottesdienste
24 Jubiläumskonzert des Fördervereins
25 Musikalische Angebote zum Mitmachen
26 Aus der Region
28 Teamer*innen-Schulung 2027
29 Winterfreizeit des Kreisjugendkonvents
30 Konfirmation 2028
31 Termine der evangelischen Jugend
32 Kunterbunt
34 Gemeindekreise und Veranstaltungen im Dezember und Januar
34 Das Titelbild Dezember 2026 / Januar 2027
36 Termine der Familienkirche
37 Ausblick
38 Regelmäßiges



ANDACHT ZUR JAHRESLOSUNG 2027

# Mit dir

*Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!*
*Jesaja 41,10*

Ein Zimmer im Düsseldorfer Nelly-Sachs-Haus, Anfang der Achtzigerjahre. Morgenlicht fällt durch das Fenster auf ein Bett, auf dem Bücher liegen, Briefe, ein paar beschriebene Zettel und ein Stift. Rose Ausländer ist über achtzig. Sie verlässt das Zimmer kaum noch, aber die Welt kommt zu ihr: in Briefen von Menschen, die ihre Gedichte lesen, in Besuchen ihres Herausgebers, in den Stimmen, die vom Flur hereinklingen. Sie hat einmal gesagt, ihre eigentliche Heimat sei das Wort, und hier wohnt sie ganz darin.

Hinter ihr liegt ein langer Weg: die Kindheit in Czernowitz, die Jahre im jüdischen Ghetto und im Kellerversteck, das Exil in New York, die vielen Aufbrüche. Nichts davon ist vergessen, aber es hat sich gesetzt wie Wasser, das zur Ruhe kommt und dabei klar wird. Sie braucht nur noch wenige Worte. Vielleicht schreibt sie an einem solchen Morgen die ersten Zeilen eines Gedichts, das von der Angst spricht und davon, wie man sie loslassen kann. Sie schreibt es nicht als eine, die keine Angst gekannt hätte, sondern als eine, die vieles durchgestanden hat und nun mit offenen Händen dasitzt.



**Noch bist du da**
Wirf deine Angst
in die Luft
Bald
ist deine Zeit um
bald
wächst der Himmel
unter dem Gras
fallen deine Träume
ins Nirgends
Noch
duftet die Nelke
singt die Drossel
noch darfst du lieben
Worte verschenken
noch bist du da
Sei was du bist
Gib was du hast
ROSE AUSLÄNDER[1]

[1] *nach 1975*
*aus: Rose Ausländer: Gesammelte Werke Bd. V: Ich höre das Herz des Oleanders, S. Fischer Verlag, Frankfurt a.M. 1995*

Das kleine Wort „noch“ trägt dieses Gedicht. Es verschweigt nicht, dass unsere Zeit begrenzt ist, und gerade deshalb richtet es den Blick auf das, was jetzt da ist. Es klingt nicht wehmütig, sondern zärtlich, wie eine Hand, die einen behutsam in die Gegenwart zurückholt.

Mit der Jahreslosung 2027 bekommen wir einen Satz auf den Weg, der aus einer ähnlichen Erfahrung kommt: *„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ (Jesaja 41,10).*

Gesprochen wurde er zu Menschen im Exil in Babylon, fern der Heimat und ohne zu wissen, ob sie je zurückkehren würden. Der Vers erklärt ihre Angst nicht für unvernünftig. Er stellt etwas daneben, das größer ist als sie, und daraus wächst Mut. Die Angst darf da sein, aber sie ist nicht mehr allein im Raum.

Mich berührt, wie nah die beiden Sätze beieinanderliegen. Gott sagt: „Ich bin mit dir.“ Das Gedicht sagt: „Noch bist du da.“ Im einen geht es um Gottes Gegenwart, im anderen um unsere, und wo beide sich berühren, wird auch ein kleines Zimmer weit.

In diesen Wochen hören wir das „Fürchtet euch nicht“ noch einmal, aus dem Mund der Engel über den Feldern von Bethlehem. Die Hirten bekommen keine Begründung dafür, dass ihre Angst überflüssig sei. Ihnen wird ein Kind gezeigt. Der Evangelist Matthäus gibt diesem Kind einen Namen, der wie eine Zusammenfassung der Jahreslosung klingt: Immanuel, Gott mit uns. Was der Prophet den Verbannten zugesagt hat, wird in der Krippe greifbar. Gott bleibt nicht auf Abstand zu unserer Angst, sondern kommt mitten in sie hinein, klein und verletzlich, in einer Nacht, die alles andere als sicher war.



Wenn wir in der Silvesternacht am Fenster stehen oder draußen zwischen den Raketen, schauen wir in ein Jahr, das wir noch nicht kennen. Manche gehen mit Vorfreude hinein, andere mit Sorge, die meisten wohl mit beidem. Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Zusage der Jahreslosung mitnehmen können wie etwas, das man in die Manteltasche steckt und unterwegs ab und zu berührt. Und ich wünsche Ihnen, dass Sie zwischendurch innehalten und spüren, dass Sie noch da sind, mit allem und allen, die Sie lieben, und dass Gott mit Ihnen ist, an jedem Tag dieses neuen Jahres.

**Ihre Pfarrerin Juliane Bach**



# Was in diesem Jahr gewachsen ist

# Ein Rückblick auf 2026




Als der neu gewählte Gemeindekirchenrat im **Februar** nach Woltersdorf fuhr, lagen die Seen dort noch unter Eis. Drei Tage lang haben wir im Freizeitheim miteinander gearbeitet, gegessen und gespielt und dabei eine lange Liste von Themen gesammelt, die in unserer Gemeinde anstehen: vom Parkettboden reinigen im Kirchsaal über eine nachhaltigere Heizung bis hin zum Garten hinter der Kirche, der während der kommenden Bauzeit am Sterndamm ein ruhiger, grüner Ort bleiben soll. Auf einem Zeitstrahl haben wir sortiert, was wir bis zum Ende unserer Amtszeit 2031 angehen wollen. Begleitet hat uns dabei ein Wort aus der Bergpredigt:



*„Ihr seid das Salz der Erde …*
*Ihr seid das Licht der Welt.“*

Manches, was in diesem Jahr dann gewachsen ist, hat an diesem Wochenende seinen Anfang genommen.

Anderes war schon vorher auf den Weg gebracht worden: Die Villa Sterndamm 90, deren denkmalgerechte Sanierung im vergangenen Jahr abgeschlossen wurde, ist seit **März** wieder bewohnt. Eine Familie hat dort ihr Zuhause gefunden, und das Haus ist wieder voller Leben.




Im **Juni** begannen Arbeiten im Kirchsaal: Hinter dem Altar wurde eine sogenannte Horizontalsperre eingebaut und der Sockel neu verputzt, sodass die Feuchtigkeit dort dauerhaft verschwunden ist.

Das Frühjahr und der Frühsommer waren reich an Gottesdiensten, die vielen von uns in Erinnerung bleiben werden. An **Himmelfahrt** haben wir vier Taufen und einen Geburtstag gefeiert.
Zu **Pfingsten** wurden Jugendliche konfirmiert, die dafür ihr eigenes Glaubensbekenntnis formuliert hatten. Am Pfingstmontag hing ein gestrickter Vogel mit drei Flügeln in der Mitte der Kirche, und an Trinitatis haben wir gemeinsam mit einer jüdischen Gastrednerin einen interreligiösen Gottesdienst gefeiert.



Am **4. Juli** kamen wieder viele Menschen zu unserem Sommerfest zusammen. Draußen haben wir in einer Andacht zum Mitmachen die Schöpfungsgeschichte erlebt, und nach der Kaffeezeit ließ das Konzert unter der Leitung von Martin Fehlandt den Nachmittag wie gewohnt ausklingen. Zwei Wochen später haben wir den Kirchsaal gemeinsam ausgeräumt. In der Woche danach wurde der Parkettboden von Hand gereinigt und gepflegt, und so



viele große und kleine, junge und ältere Hände haben mit angefasst, dass die eine Woche gereicht hat und wir sogar zügiger fertig waren als geplant. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen!
Ende **Juli** ging es dann hinaus: Unser Sommergottesdienst unter dem Motto „Unter den Sternen“ mündete in einen Ausflug zur Archenhold-Sternwarte. Auch der FeierAbend hat durch den **Sommer** getragen, mit Grillabenden, Karaoke und einem Selbstverteidigungskurs.
Der Sommer endete mit einem Abschied, auf den wir lange hingelebt hatten. Am **30. August** haben wir Martin





Fehlandt nach 37 Jahren als Kantor in Johannisthal in den Ruhestand verabschiedet. Die Kirche war mit alten Plakaten, über 150 Fotos, Noten und Girlanden aus Eintrittskarten früherer Konzerte geschmückt, und sie war voll bis auf den letzten Platz. Kantorei, Gemeindechor, Bläser und Flötenkreis haben mit ihm und für ihn musiziert, wir haben seine Kanons gesungen, und am Ende des fast zweistündigen Festgottesdienstes stand die Gemeinde auf. Beim Empfang wurde ihm der zweite



Band des Fehlandt-Werkverzeichnisses überreicht, auch viele Wort- und musikalische Beiträge hatten hier einen Platz. Allen, die diesen Tag vorbereitet, geschmückt und mit ihren Kuchen bereichert haben, danken wir von Herzen!
Mit dem Herbst kam der Neubeginn:
Seit dem **15. September** ist Martha Kubina unsere neue Kantorin in Johannisthal und Oberschöneweide.
Im Erntedank-Familiengottesdienst am **4. Oktober** haben wir sie für ihren Dienst eingesegnet und herzlich bei uns



begrüßt. Danach waren alle Ehrenamtlichen der Gemeinde zu einem gemeinsamen Mittagessen geladen – als Dank an die vielen Menschen, die unser Gemeindeleben mitgestalten. Neu dabei sind in diesem Jahr auch unsere beiden Gemeindepädagoginnen Lara und Jessi. Mit ihnen trifft sich die Kinderkirche wieder jeden Dienstag in zwei Gruppen, für die 1. bis 3. und die 4. bis 6. Klasse.
Der **Oktober** brachte dann noch einmal viel Leben ins Haus: den Herbstputz, einen Swing-Abend, Konzerte und Lesungen unseres Fördervereins und den Gottesdienst zur Jubelkonfir-







mation. Im Herbst ist außerdem unser neuer Gemeindebeirat zusammengekommen, der den GKR bei größeren Vorhaben beraten wird.

Am Reformationstag haben wir mit der ganzen Region „Zu Tisch mit Luther“ gesessen, gegessen und darüber gesprochen, was Kirche heute braucht.

Getragen wird das alles von dem, was **Woche für Woche** geschieht: vom Begegnungscafé und den Treffen der Geselligen Christen, vom Bibelgespräch und den Kontemplationsabenden, von den Garteneinsätzen, dem Handarbeitskreis und all unseren Musikgruppen. Als wir im Februar in Woltersdorf unsere Liste geschrieben haben, wussten wir noch nicht, wie viel davon in diesem Jahr Gestalt annehmen würde. Dass es so viel geworden ist, verdanken wir den vielen Menschen, die ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Hände einbringen. Wofür wir im kommenden Jahr um Ihre Unterstützung bitten, lesen Sie im Kirchgeldbrief in diesem Heft.





**Für den Gemeindekirchenrat**
**Juliane Bach**



BLICK HINTER DIE KULISSEN:

# Mein Praktikum in der Gemeinde Johannisthal

Ob Gottesdienste, die Organisation der vielfältigen Gruppen und Angebote oder die Arbeit mit Kindern – Kirche ist weit mehr als nur der Sonntagmorgen. In den vergangenen vier Wochen hatte ich die Gelegenheit, ein Praktikum in unserer Kirchengemeinde zu absolvieren. Hierbei konnte ich meine eigene Gemeinde von einer ganz neuen Seite kennenlernen und die vielfältigen Facetten der Gemeindearbeit hautnah miterleben.

## Zwischen Kinderkirche und Seniorencafé



Mein Alltag war alles andere als eintönig. Ich durfte die Vorbereitungen für die wöchentlichen Gottesdienste begleiten, im Gemeindebüro organisatorische Abläufe unterstützen und beim jährlichen Herbstputz mitwirken. Besonders beeindruckt hat mich dabei die offene und herzliche Atmosphäre: Jeder Tag brachte neue Begegnungen mit Menschen unterschiedlichster Altersgruppen – vom Grundschulkind in der Kinderkirche bis hin zu den Senioren beim Seniorencafé. Ein persönliches Highlight war für mich das gemeinsame Kochen und die intensive Vorbereitung des Erntedankgottesdienstes.

## Mehr als nur ein Praktikum

Durch die gemeinsame Zeit habe ich nicht nur gelernt, wie viel Planung und Herzblut in jedem einzelnen Angebot stecken. Ich konnte auch meine eigenen Stärken im Umgang mit Menschen weiterentwickeln und den Kontakt zur Gemeinde vertiefen. Es war eine bereichernde und sinnstiftende Zeit voller wertvoller Erfahrungen und inspirierender Gespräche.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Team und der Gemeinde für die tolle Unterstützung und die herzliche Aufnahme!

**Julia Balog**

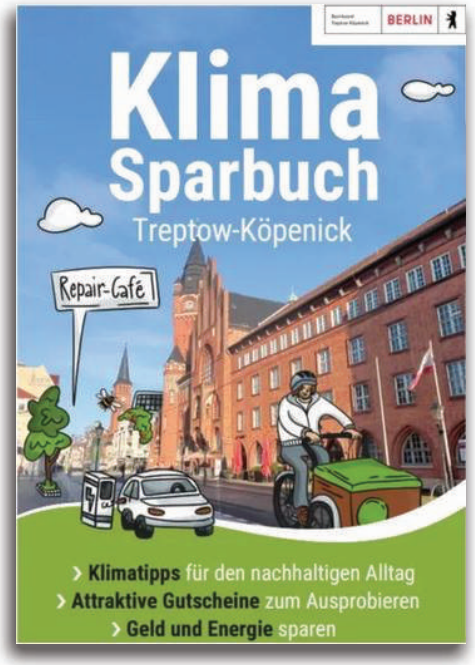
# Das Klimasparbuch Treptow-Köpenick

Wir selbst haben es zufällig entdeckt und finden, dass die Idee und das Konzept mehr Aufmerksamkeit verdient haben. Also haben wir einen ganzen Karton **Klimasparbücher** bei einem der Herausgeber, dem Bezirksamt Treptow-Köpenick, abgeholt und schon bei unserem diesjährigen Sommerfest zum Mitnehmen ausgelegt. Zusammen mit dem Verein für ökologische Kommunikation (oekom e.V.) wurde unter der Projektleitung der Klimaschutzbeauftragten des Bezirks, Jana Herschelmann, eine kompakte Sammlung entworfen, die es in sich hat.

In den Themenbereichen „gesünder essen und genießen“, „bewusster leben und konsumieren“, „nachhaltig unterwegs sein“ und „rund um ein grünes Zuhause“ sind viele Anregungen zu nachhaltigerem Handeln kombiniert mit konkreten Angeboten und Möglichkeiten im Bezirk aufgeführt. So finden Sie beispielsweise Adressen von Repair-Cafés und Wochenmärkten, Energiespartipps (wann haben Sie den Kühlschrank zuletzt abgetaut?), Hinweise zu Ratgebern wie z.B. „nachhaltiger-warenkorb.de“, Ideen zu mehr Stadtgrün durch kostenlose Hausbäume oder die Berliner Stadtbaumkampagne und sehr viel mehr.
Besonders attraktiv sind die **Gutscheine** im Anhang für verschiedenste lokale Anbieter, die zum Ausprobieren inspirieren. Hier lassen sich spannende Alternativen zu gewohnten Konsummustern finden.

Ein Beispiel: Als eifrige Hobbygärtnerin habe ich in diesem Jahr gelernt, wie wichtig und gleichzeitig sinnvoll und ressourcenschonend es ist, heimische **Wildstauden** zu pflanzen und damit Pflanzen und Gehölzen Vorrang zu geben, die sowieso hier in unserer Region heimisch und an die vorherrschenden Bedingungen angepasst sind. Mit der richtigen Pflanzenauswahl für den passenden Standort ist weniger bis gar kein Gießen nötig, wird mit Raupenfutterpflanzen die Basis für z.B. Schmetterlingsentwicklung gelegt und plötzlich lassen sich Insekten beobachten, die zuvor nicht oder nur selten zu sehen waren. Ich war selbst überrascht, wie viele Pflanzen mit meinem trockenen, sonnigen Sandboden sehr gut zurecht kommen. Was für eine Auswahl!
Unersetzlich ist für mich dabei die **App „NaturaDB“** geworden, die zu jeder Pflanze einen kompletten Steckbrief mit allen relevanten Informationen bis hin zur Anzahl der auf sie spezialisierten Wildbienen und Raupen bereithält. Damit checke ich inzwischen jede Pflanze vor dem Kauf – immer wieder überrascht, wie wenig ökologisch wertvolle Pflanzen so um uns herum angeboten werden. Da sie sich wirklich nur ausnahmsweise in Pflanzencentern und






Baumärkten finden lassen, braucht es spezialisierte Gärtnereien, die möglichst lokal angesiedelt sind und auch noch biologisch arbeiten. Sonst futtern die Schmetterlingsraupen nachher noch an pestizidbelasteter Massenware herum. Das Klimasparbuch weiß: Glücklicherweise gibt es eine solche **Wildstauden-Gärtnerei sogar in unserem Bezirk.** Ein Gutschein mit 20% Rabatt ist ebenfalls enthalten und noch bis Ende 2027 gültig.
Sie finden das kleine Heft **ab sofort an unserer Klimateamtafel** in der Kirche. Nutzen Sie gerne diesen kostenlosen Ratgeber zum Stöbern, Nachschlagen und Verschenken. Auf der Seite des Bezirksamtes ist das Klimasparbuch auch als Download zu erhalten.

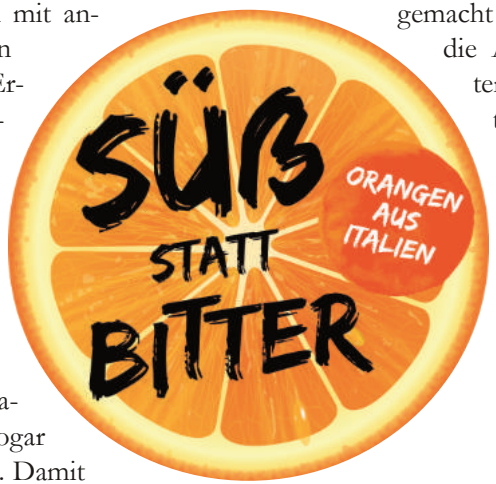
Interessant zu wissen:
Unser Bezirksamt beginnt in 2026 mit der Erarbeitung eines integrierten Klimaanpassungskonzeptes:
*„Ziel ist es, den Bezirk bestmöglich mit konkreten Maßnahmen widerstandsfähig gegenüber den Folgen des Klimawandels zu machen und somit die hohe Lebensqualität für heutige und zukünftige Generationen im Bezirk zu sichern.“*

Mehr dazu unter
*https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/aktuelles/pressemitteilungen/2026/pressemitteilung.1701492.php*

Und noch ein gute Nachricht: Es gibt wieder einen **Wochenmarkt in Johannisthal**. Immer Samstags von 8-13 Uhr auf dem Marktplatz am alten Rathaus mit Obst und Gemüse aus Polen, einem Käsewagen, Spreewaldprodukten, frischer Pasta, orientalischen Aufstrichen und Antipasti und vielem mehr, sowie teilweise wechselnden Angeboten. Lassen Sie uns den Markt regelmäßig nutzen, damit er uns erhalten bleibt. Vielleicht kann es eine schöne neue Gewohnheit werden, samstags über den Markt zu bummeln...

Da uns als Faire Gemeinde insbesondere der faire Konsum wichtig ist, haben wir uns in diesem Jahr erstmalig einem **Orangen-Projekt** angeschlossen und in einer zugegeben sehr kurzfristigen Aktion Abnehmer*innen für fair produzierte italienische Orangen gesucht,

die wir zusammen mit anderen Gemeinden direkt von den Erzeuger*innen kaufen können. In Kooperation mit den Weltläden und mithilfe vieler anderer Gemeinden konnte die nötige Mindestmenge von einer Palette Orangen sogar verdoppelt werden. Damit sind insgesamt über 1100 kg Orangen bestellt worden, wobei wir als Gemeinde Johannisthal uns mit einer Menge von 130 kg beteiligt haben. Wir danken allen, die kurzentschlossen mitgemacht oder Ihre Hilfe für die Abholung angeboten haben und warten nun gespannt auf die Ankunft der fairen europäischen Früchte.




**Herzliche Grüße aus dem Klimateam**

**Johanna Werner**

*PS: Im kommenden Jahr werden Sie wieder Gelegenheit haben, zwei Sammlungen zu unterstützen: Wir werden in der Nähe des Bücherregales im Flur eine Korken- und Stiftesammlung beginnen.*

## Ich freue mich, euch kennen zu lernen!

NEU IM PROJEKTGEBIET WEST

Mein Name ist Lukas Brinkmann, ich bin 36 Jahre alt und starte als Jugendreferent im Projektgebiet West. Ich freue mich riesig auf diese neue Aufgabe – auf viele Begegnungen, Ideen, Gespräche und gemeinsame Projekte mit Jugendlichen, Konfis, Ehrenamtlichen, Hauptamtlichen und den Gemeinden vor Ort.
Ausgebildet wurde ich im Evangelischen Johannesstift in Spandau, wo ich von 2011 bis 2017 meine diakonische Ausbildung absolvierte. Darin enthalten war das Studium der Sozialen Arbeit sowie das diakonisch-theologische Hauptstudium – eine Kombination, die für mich Glauben und Leben wunderbar miteinander verbindet.

Meine erste Stelle führte mich anschließend nach Berlin-Lichtenrade, wo ich acht Jahre lang mit Jugendlichen, Familien, Konfis und Ehrenamtlichen arbeiten durfte. In dieser Zeit habe ich immer wieder erlebt, wie lebendig Kirche sein kann, wenn junge Menschen nicht nur eingeladen werden, sondern wirklich mitgestalten dürfen – mit ihren Fragen, Ideen, ihrem Glauben, ihren Zweifeln und ihrer ganz eigenen Art, Gemeinschaft zu leben.





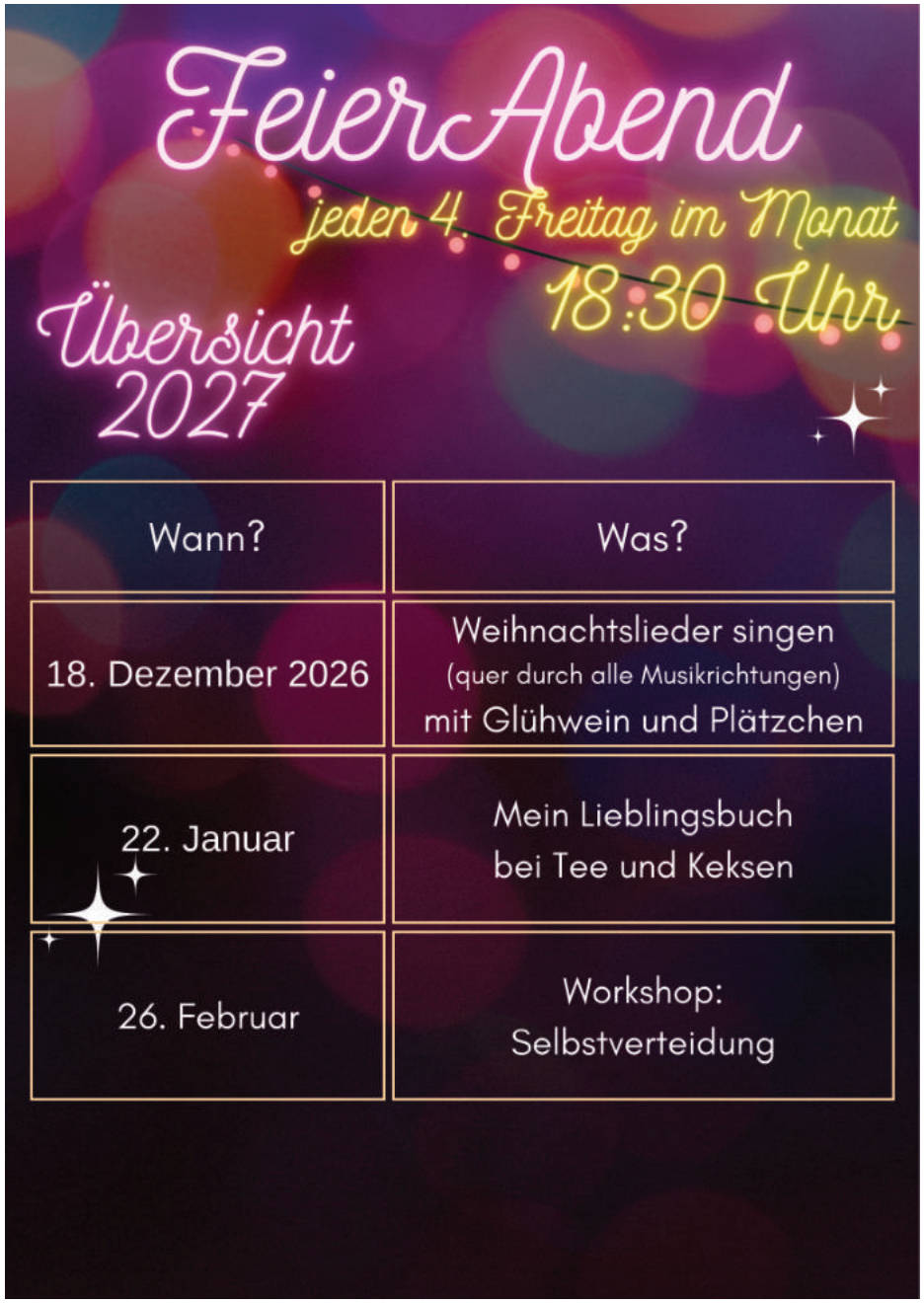
Im Projektgebiet West freue ich mich nun darauf, gemeinsam neue Formen der regionalen Konfi- und Jugendarbeit zu entwickeln:
Jugendgottesdienste, Freizeiten, Aktionen, Angebote für junge Erwachsene und Formate, die aus dem entstehen, was Jugendliche selbst bewegt.

Die ersten Monate möchte ich vor allem nutzen, um unterwegs zu sein: in den Gemeinden, Gruppen, Konfi-Kursen, Jugendräumen und bei den Menschen im Projektgebiet. Ich möchte hören, was schon da ist, was trägt, was fehlt und welche Wünsche Jugendliche und junge Erwachsene selbst für ihre Kirche haben. Ich bringe viele Ideen mit – aber noch mehr freue ich mich auf die Ideen der Menschen vor Ort.

Seit 2017 lebe ich mit meiner Freundin in Mariendorf – und seit März 2025 gehört auch unser Hund Fritzi zu uns. Ich bin gern kreativ und draußen unterwegs, baue Bögen, gehe mit Fritzi spazieren, mag Spieleabende und zocke ab und zu auch gern mal.

Was fällt euch ein? Welche Formate braucht es für Jugendliche und Konfis im Projektgebiet West? Wo könnten neue Räume entstehen, in denen junge Menschen Gemeinschaft, Glauben, Fragen und Segen erleben?
Ich freue mich darauf, euch kennen zu lernen – und gemeinsam zu entdecken, was im Projektgebiet West wachsen kann.

**Herzlich Lukas Brinkmann**


FeierAbend
jeden 4. Freitag im Monat
18:30 Uhr
Übersicht 2027
Wann?
Was?
18. Dezember 2026
Weihnachtslieder singen
(quer durch alle Musikrichtungen)
mit Glühwein und Plätzchen
22. Januar
Mein Lieblingsbuch
bei Tee und Keksen
26. Februar
Workshop:
Selbstverteidung




Wann?
Was?
19. März
TauschAbend:
bring Kleidung, Spiele, Gegenstände und tausche mit anderen
23. April
KrimiDinner
weitere Termine:
28. Mai, 25. Juni,
23. Juli, 27. August
AN DEN ABENDEN GIBT ES EIN BUNTES PROGRAMM
JEDE*R IST WILLKOMMEN!
STERNDAMM 92 - KIRCHE JOHANNISTHAL
EINTRITT IMMER KOSTENLOS (+ SPENDEN ❤️ )




## PROGRAMM

15:00 Uhr Andacht
mit Pfarrerin Juliane Bach

im Anschluss

** Heiße Waffeln * Kaffee und Kuchen **
** Glühwein * Eine-Welt-Laden **
** Basteln * Klänge der Zither **

17:30 Uhr Musikalischer Ausklang und
Adventsliedersingen

Ev. Kirche Johannisthal

Sterndamm 90 | 12487 Berlin | www.ev-kirche-johannisthal.de






Samstag, 5. Dezember 2026
17:30 Uhr

zum Abschluss vom Advent in der Kirche

Kantorei Johannisthal
Flötenkreis Oberspree
Leitung: Martha Kubina

Ev. Kirche Johannisthal
Sterndamm 92 | 12487 Berlin

## Im September und Oktober …

**wurden Kollekten gesammelt für:**

- Innovative, gemeindenahe diakon. Aufgaben und Projekte der Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen (je ½): 67,00 €
- ORA Kinderhilfe international: 96,70 €
- Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.: 158,50 €
- Ökumene-Netzwerk e.V.: 91,75 €
- Himmlische Höfe & Freizeit- u. Rüstzeitenheime: 57,00 €
- Seniorenarbeit in unserer Gemeinde: 44,00 €
- Ökumen. Freiwilligenprogramm 149,00 €
- HilfsWaise e.V.: 115,00 €
- Kirchen helfen Kirchen: 143,00 €
- Arche Treptow: 320,00 €
- Besondere Aufgaben der EKD: 83,00 €
- Kirchenmusik: 101,85 €
- Jugendbildungsstätte & Rüstzeitenheim Helmut-Gollwitzer-Haus: 114,50 €
- Diakonie-Katastrophenhilfe - Sturzflut in Nepal: 105,50 €
- Indienpartnerschaft des Kirchenkreises: 90,00 €
- Gemeindegruß: 71,00 €
- Gustav-Adolf-Werk & Gossner Mission (je ½): 135,00 €
- Stiftung Deutsche Kinderkrebshilfe: 114,45 €

**haben uns Spenden erreicht für:**

- Gemeindearbeit: 407,70 €
- Gemeindegruß: 10,00 €
- Arbeit mit Senioren: 92,27 €
- Gemeindekirchgeld: 1300,00 €

### Kollekte online geben

Sie können Ihre Spende für den jeweiligen Kollektenzweck auch über das Online-Spendenformular der EKBO geben unter **www.ekbo.de/spenden**

### Spenden an die Gemeinde:

Verwaltungsamt Süd-Ost
Berliner Sparkasse
IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65
BIC: BELADEBEXXX
**Verwendungszweck:**
RT 111 – *Spendenzweck – Name der*des Einzahlenden*“







**Getraut wurde**

ein Paar

**Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir in der Online-Ausgabe nur allgemeine Informationen zu den Amtshandlungen. In der gedruckten Ausgabe finden Sie wie gewohnt Namen und Datum.**



**Kirchlich bestattet wurden**

drei Personen

**5. Dezember 2026** **15 Uhr** *Samstag vor dem 2. Advent*
**Andacht** zu **„Advent in der Kirche“** in Johannisthal
mit Pfarrerin Juliane Bach

**6. Dezember 2026** **17 Uhr** *2. Advent*
**Taizé-Andacht** in Johannisthal
mit Kreisjugendreferentin Mandy Endter

**6. Dezember 2026** **Vormittagsgottesdienste** in der Region *2. Advent*
**Familiengottesdienst** zum **Nikolaustag** in Oberschöneweide: **11 Uhr**
**Wunschliedergottesdienst** in Treptow: **11 Uhr**

**13. Dezember 2026** **10 Uhr** *3. Advent*
**Gottesdienst** in Johannisthal
mit Pfarrerin Juliane Bach

**20. Dezember 2026** **10 Uhr** *4. Advent*
**Gottesdienst** in Johannisthal
mit Dipl. Theol. Mario Storch

**24. Dezember 2026** **15 Uhr** *Heiligabend*
**Gottesdienst** mit Krippenspiel in Johannisthal
mit Pfarrerin Juliane Bach und Gemeindepädagogin Lara Heiermann

**24. Dezember 2026** **16:30 Uhr** *Heiligabend*
**Gottesdienst** mit **Chormusik** in Johannisthal
mit Pfarrerin Juliane Bach

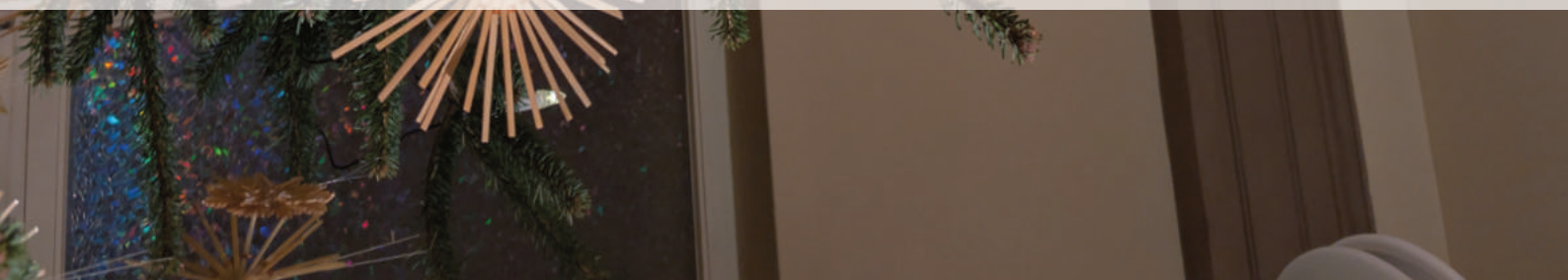
**24. Dezember 2026** **18 Uhr** *Heiligabend*
**Gottesdienst** mit **Bläsermusik** in Johannisthal
mit Pfarrerin Juliane Bach

**25. Dezember 2026** **11 Uhr** *1. Christtag*
**Regionaler Gottesdienst** in Oberschöneweide
mit Pfarrer Thomas Jabs

**26. Dezember 2026** **10 Uhr** *2. Christtag*
**Gottesdienst** in Johannisthal
mit Dr. Thomas Menn

**31. Dezember 2026** **17 Uhr** *Altjahresabend*
**Gottesdienst** zum Jahresausklang in Johannisthal
mit Lektor Michael Land





JANUAR

**3. Januar 2027** **10 Uhr** *2. Sonntag nach dem Christfest*
**Gottesdienst** in Johannisthal
mit Pfarrerin Juliane Bach

**10. Januar 2027** **10 Uhr** *1. Sonntag nach Epiphanias*
**Gottesdienst** in Johannisthal
mit Pfarrerin Juliane Bach

**17. Januar 2027** **10 Uhr** *2. Sonntag nach Epiphanias*
**Gottesdienst** in Johannisthal
mit Lektor Maik Heinold

**24. Januar 2027** **17 Uhr** *3. Sonntag nach Epiphanias*
**Andacht** in Johannisthal im Rahmen des **100. Benefizkonzertes** des Fördervereins
mit Pfarrerin Juliane Bach

**31. Januar 2027** **10 Uhr** *Letzter Sonntag nach Epiphanias*
**Gottesdienst** in Johannisthal
mit Pfarrerin Juliane Bach






# 100. Benefizkonzert

zur Erhaltung des evangelischen Kirchengebäudes in Johannisthal

unter der Schirmherrschaft von Bezirksbürgermeister Oliver Igel

## Jubiläumskonzert

zum Jahresbeginn

Mit dem
**Zupforchester Köpenick**

**Sonntag, 24.01.2027, 17 Uhr**

Ev. Kirche Berlin-Johannisthal, Sterndamm 92, 12487 Berlin

S-Bahn: Berlin-Schöneweide, Bus M 11 und 160, Tram 60

**Eintritt frei. Spenden werden erbeten.**

Veranstalter: „Förderverein zur Erhaltung des ev. Kirchengebäudes“






**CHRISTUSKIRCHE OBERSCHÖNEWEIDE**

**Ort: Firlstr. 16; 12459 Berlin**

**immer**
**mittwochs**
**17:30 – 18:30 Uhr**

**Im Singkreis sind ALLE herzlich willkommen!**
**Jede Stimme zählt!**




## MITSINGPROJEKT

**Jede Stimme ist willkommen!**



**Samstag, 20. 2. – Probe, 10–13 Uhr**

**Sonntag, 21. 2. – Ökumenischer Gottesdienst, 11–12 Uhr**

**Christuskirche Oberschöneweide • Firlstraße 16, 12459 Berlin**
**Leitung: Kirchenmusikerinnen Martha Kubina und Barbora Yhee**

**Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung. Einfach kommen und mitmachen!**

**Kontakt: gemeinde@ev-kirche-oberschoeneweide.de**

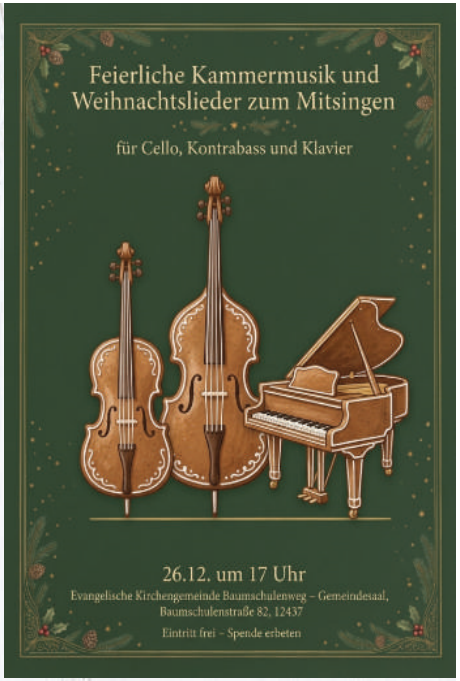

Advents- und
Weihnachtsliedersingen
beim Wunschliedergottesdienst
am 06.12. 2026 um 11 Uhr
mit MusikerInnen
aus der Gemeinde
Bekenntniskirche
Plesser Straße 4
12435


Familien-
Gottesdienst
am
Nikolaustag
Sonntag, 6.12.
11 Uhr
Christuskirche
Lasst und froh und munter sein
Kommt vorbei, bringt eure Familie und Freunde mit
und lasst uns gemeinsam die Adventszeit feiern.


"Wie ein Komponist Weihnachten wiederfand"
Familienkonzert
Ein musikalisches Märchen für Klein und Groß,
im Anschluß: Meet & Greet mit Instrumenten-Ausprobieren!
Danapris String Orchestra
Singschule Treptow
Kantorei Baumschulenweg / Treptow
Leitung: Sabrina Lehmann und Barbora Yhee
für Kinder ab 6 Jahre
Bekenntniskirche - Eintritt frei
Plesser Straße 4, 12435 Berlin
Samstag, 12. Dez, 15:00 Uhr
Ein Podiumsgespräch - Jugend moderiert
Musik als gemeinsame Sprache
mit ukrainischen MusikerInnen
Moderation: Pia Geißler und Jonna Fredrich
Gemeindesaal
Bekenntniskirche - Eintritt frei
Plesser Str. 82, 12435
Samstag, 12. Dez, 16:00 Uhr
Händel für alle!
1. Teil des Oratoriums
The Messiah
Singschule Treptow & Kantorei Baumschulenweg / Treptow
Danapris String Orchestra
Birita Poulsen - Sopran
Vizma Zvaigzne - Alt
Alexander Caldwell - Tenor
Rory Green - Bass
Leitung Barbora Yhee
Bekenntniskirche/ Saal - Eintritt frei
Plesser Straße 4, 12435 Berlin
Sonntag, 13. Dez, 17:00 Uhr
Musik erleben. Miteinander sprechen. Gemeinsam zuhören.
BERLIN

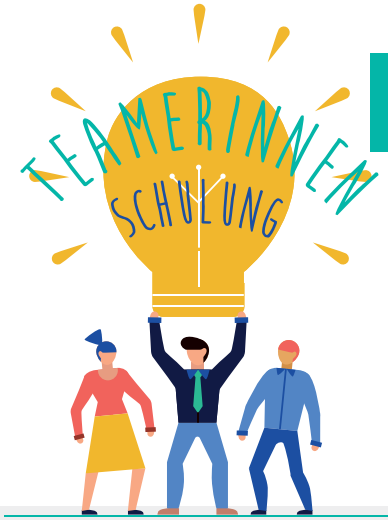



Ein schöner Advents-Gottesdienst mit Mini-Krippenspiel der Kitakinder
Familien-Gottesdienst
mit der Kita Sonnenstrahl
3. Advent - 13. Dezember 2026 | 9.30 Uhr
EV. FRIEDENSKIRCHE, Britzer Str. 3-4
Berlin-Niederschöneweide


Feierliche Kammermusik und
Weihnachtslieder zum Mitsingen
für Cello, Kontrabass und Klavier
26.12. um 17 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde Baumschulenweg – Gemeindesaal,
Baumschulenstraße 82, 12437
Eintritt frei – Spende erbeten




Jahreslosung 2026
FAMILIENGOTTES-
DIENST
ZUM JAHRESBEGINN MIT DER
JAHRESLOSUNG
GOTT SAGT
SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU
OFFENBARUNG 21,5
10. JANUAR
10 UHR
EV. KIRCHE
BAUMSCHULENWEG
Baumschulenstr. 82
12437 Berlin
Wir freuen uns auf Euch
DER ERSTE FAMILIENGOTTESDIENST IM NEUEN JAHR




## SEI DABEI! 1. BIS 5.2.2027 IN WÜNSDORF

## ANMELDUNG UND INFOS

**Arbeitsstelle für Ev. Jugendarbeit**
**im Kirchenkreis Berlin Süd-Ost**
Schottstraße 6 · 10365 Berlin
Telefon: (030) 577 95 30-24
Mail: m.endter@ekbso.de

**Leitung**
Mandy Endter (Kreisjugendreferentin)
Mattis Klotzhuber (Projektstelle Mitte)

**Gesamtkosten**
**100€** (Kosten können auf Nachfrage anteilig von deiner Gemeinde übernommen werden)
**Bitte überweisen an:**
KVA Süd-Ost
IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65
**Verwendungszweck (bitte so angeben):**
JuLeiCaFeb27 Wünsdorf + Vor- und Nachname

**Anmeldeschluss:**
ist der 15.Dezember 2026
(es gibt nur 20 Plätze)

**Good to know:**
Mit der abgeschlossenen TeamerInnen-Schulung hat man die Möglichkeit mit 16 Jahren, die JuLeiCa (JugendleiterInnen-Card) zu beantragen. Infos dazu auf www.juleica.de
Wenn Du noch keine 16 bist, erhälst Du die KiLeiCa unseres Kirchenkreises und kannst dann mit 16 einen Aufbaukurs besuchen, um dann die JuLeiCa zu beantragen.
**Wir freuen uns auf Euch!**

EVANGELISCHE JUGEND
BERLIN SÜD-OST

Titelillustration:Macrovector - Freepik.com

## WAS DICH ERWARTET

Wenn du in der Kirche oder in anderen Einrichtungen eine Jugendgruppe leiten oder begleiten möchtest, schon etwas praktische Erfahrungen gemacht hast und nun noch theoretische und praktische Grundlagen kennenlernen willst, dann bist du in der TeamerInnen-Schulung genau richtig.

## FOLGENDE THEMEN WERDEN BEARBEITET

**„Spiele und andere Methoden"**
Was sind meine besonderen Stärken und Begabungen? Welche Methoden kann ich wann und wozu gut einsetzen?

**„Kommunikations-Modelle"**
Was mache ich, wenn Probleme, Streit und Konflikte auftreten?

**„Die Kinder- und Konfi-Gruppe"**
Wie entwickelt sie sich, welche Phasen, welche Rollen gibt es in ihr?

**„Meine eigene Rolle könnte sein"**
Welche Rolle habe ich als TeamerIn?
Wieviel Verantwortung will ich übernehmen?

**„Mein Glaube"**
Mein persönliches Verhältnis zu Gott und Kirche








## Wie wird das Leben gut? Was kommt nach dem Tod? Und: Gibt es Gott wirklich?

Du bist 12 oder 13 Jahre bzw. in der 7./ 8. Klasse, hast Fragen an dein Leben und Lust, bei Spiel und Spaß mit anderen Jugendlichen Antworten zu finden?

Dann melde dich über den QR Code an
und komm mit deinen Eltern zum

SCAN ME

**Infoabend am 10. Februar 2027, 18:00 Uhr**

**Die Konfirmationsvorbereitung beginnt ab dem 17.2. jeden Mittwoch von 17:00 bis 18:30 Uhr im Gemeindehaus Baumschulenweg.**

**Kennenlernfahrt: 12. – 14. März 2027**

Weitere Infos und Kontakt unter:
m.endter@ekbso.de, *Betreff: Konfi 28*
Gemeindepädagogin Mandy Endter (0176 72 33 74 66)
& Pfarrer Thomas Jabs (0162 53 89 320)

Deine konfi-zeit

EVANGELISCHE JUGEND
Im Kirchenkreis Berlin Süd-Ost



# EVANGELISCHE JUGEND 2026 TEIL 2

Im Kirchenkreis Berlin Süd-Ost

## SAVE THE DATE

| | |
|---|---|
| 23.08. | Einsegnung der Teamer:innen in Mahlsdorf |
| 18.-20.09. | Jesus Christ Superstar in Baumschulenweg |
| 25.09. | Spielenacht am Fennfuhl, Lichtenberg |
| 28.09.-01.10. | Herbstkonferenz der Jugendarbeit |
| 6.11. | Domnacht |
| 18.11. | Bildungstag "Erinnere dich mal" |
| 13.12. | Taizéandacht in Johannisthal |
| 18. 12. | Bläserbus |
| 15.-17.01.2027 | JG- Winterfreizeit in Mötzow |

Änderungen vorbehalten! Informiert euch immer aktuell unter

f.boehme@ekbso.de
m.endter@ekbso.de
01578 / 12 89 347
0176 / 72 33 74 66
EKBSO.DE
EJBSO_LEBENSFROH2.0






## Zum Ausmalen



# Gemeindekreise und Veranstaltungen im Dezember …

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Freitag, 4. Dezember | 15 Uhr | Begegnungscafé |
| S. 16 | Samstag, 5. Dezember | 15 Uhr | Advent in der Kirche |
| S. 17 | Samstag, 5. Dezember | 17 Uhr | Magnificat! Musikalischer Abschluss |
| | Montag, 7. Dezember | 18:30 Uhr | Kontemplationsabend |
| | Dienstag, 8. Dezember | 17 Uhr | Bibelgespräch |
| | Freitag, 11. Dezember | 14 Uhr | Gesellige Christen +/- 60 mit Weihnachtsfeier |
| | Montag, 14. Dezember | 18:30 Uhr | Kontemplationsabend |
| S. 14 | Freitag, 18. Dezember | 18:30 Uhr | FeierAbend: Weihnachtslieder singen |
| | Samstag, 19. Dezember | 9 Uhr | Garteneinsatz |
| | Montag, 21. Dezember | 18:30 Uhr | Kontemplationsabend |
| | Montag, 28. Dezember | 18:30 Uhr | Kontemplationsabend |

## Das Titelbild Dezember 2026 / Januar 2027:

Der Weihnachtsbaum in unserer Kirche

Foto: Anja Herwig





# … und Januar

Wöchentliche Angebote, insbesondere Musikgruppen und KiKi sind auf der übernächsten Doppelseite aufgeführt.

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Montag, 4. Januar | 18:30 Uhr | Kontemplationsabend |
| | Freitag, 8. Januar | 14 Uhr | Gesellige Christen +/- 60 |
| | Montag, 11. Januar | 18:30 Uhr | Kontemplationsabend |
| | Dienstag, 12. Januar | 17 Uhr | Bibelgespräch |
| | Freitag, 15. Januar | 15 Uhr | Begegnungscafé |
| | Samstag, 16. Januar | 9 Uhr | Garteneinsatz |
| | Montag, 18. Januar | 18:30 Uhr | Kontemplationsabend |
| | Freitag, 22. Januar | 14 Uhr | Gesellige Christen +/- 60 mit Seniorengeburtstagsfeier |
| S. 14 | Freitag, 22. Januar | 18:30 Uhr | FeierAbend: Mein Lieblingsbuch |
| S. 24 | Sonntag, 24. Januar | 17 Uhr | ***100. Benefizkonzert:*** Köpenicker Zupforchester |
| | Montag, 25. Januar | 18:30 Uhr | Kontemplationsabend |
| | Dienstag, 26. Januar | 17 Uhr | Bibelgespräch |

*Wussten Sie schon?*
Die Strohsterne in unserem Weihnachtsbaum wurden von unserem Handarbeitskreis gebastelt. Die ältesten der Sterne sind wohl schon weit über 40 Jahre alt - so genau erinnert man sich nicht mehr. Eines ist sicher: sie haben viele in Johannisthal schon ein Leben lang begleitet.

Veranstaltungen unserer Gemeinden Dezember 26 bis Januar 27

# Familienkirche

KiKi_an_der_Spree

- Plätzchengottesdienst am 29.11. um 11 Uhr in Treptow
- Advent in der Kirche am 5.12. ab 15 Uhr in Johannisthal



- Familiengottesdienst am Nikolaustag 6.12. 11 Uhr in Oberschöneweide
- Familienkonzert Händel für ALLE "Wie ein Komponist Weihnachten wiederfand" Ein musikalisches Weihnachtsmärchen für Groß und Klein am 12.12. um 15 Uhr in Treptow
- Familiengottesdienst mit Minikrippenspiel der Kita Sonnenstrahl 13.12. 9.30 Uhr in Niederschöneweide
- Familiengottesdienst zum Jahresbeginn 10.1. 10 Uhr Baumschulenweg

**Familiengottesdienste mit Krippenspiel an Heiligabend in allen unseren Gemeinden jeweils um 15 Uhr**



# Kommende Termine:

**bitte auch auf Aushänge und die Webseiten achten**

## Zum Vormerken: Gemeindetermine 2027

Einige Termine für das kommende Jahr möchten wir Ihnen schon jetzt ans Herz legen:

*Los geht es am*
**Samstag, 6. März** um 10 Uhr mit dem **Frühjahrsputz**, zu dem jede helfende Hand willkommen ist.

Am **Sonntag, 21. März**, laden wir Sie um 11:30 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst zur **Gemeindeversammlung** ein. Dort ist Raum für Ihre Fragen und Ideen, auch zu den Plänen für unsere Räume.

Im Sommer feiern wir am **Samstag, 26. Juni** ab 15 Uhr unser **Sommerfest.**

Am **Sonntag, 10. Oktober**, folgt der Gottesdienst zur **Jubelkonfirmation**, zu dem alle eingeladen sind, deren Konfirmation 25, 50, 60, 70 oder mehr Jahre zurückliegt.

Und zum Jahresende öffnen wir am **Samstag, 4. Dezember**, wieder die Türen für **Advent in der Kirche** und adventliche Musik von 15 – 18 Uhr.

## Zum Vormerken:
### Die nächsten Benefizkonzerte des Fördervereins

**101. Benefizkonzert mit dem Flötenkreis Johannisthal**
21. Februar 2027, 17 Uhr

**102. Benefizkonzert mit Sounds of Joy - Gospelkonzert**
**http://soundsofjoy.de/**
14. März 2027, 17 Uhr



## JOHANNISTHAL

**Kirche mit Kindern**
4.-6. Klasse
dienstags 14:30–15:30 Uhr
1.-3. Klasse
dienstags 16:00–17:00 Uhr

**Gemeindekreise**
*Termine für die Gemeindekreise finden Sie in der Veranstaltungsübersicht (S. 42-43)*

**Treffen geselliger Christen +/- 60 Jahre**
freitags, 2x/Monat, 14 Uhr
*Sie sind im besten Alter? Dann seien Sie dabei und freuen sich auf gemeinsames Lesen, Erzählen, Singen, Spielen und Kaffeetrinken mit leckerem Kuchen.*

**Bibelgespräch**
dienstags, 2x/Monat, 17 Uhr
*Wir wollen biblische Zusammenhänge verstehen und uns austauschen: Was kann die Bibel uns heute noch bedeuten?*

**Begegnungscafé**
freitags, 1-2x/Monat, 15 Uhr
*Offen für alle – mit gemeinsamem Essen & Trinken, Spielen & Basteln, Kontakte knüpfen, Deutsch sprechen üben.*

**Kontemplationsabend**
montags, 2–4x/Monat, 18:30 Uhr
*Achtsamkeitspraxis mit BodyScan, Yoga und Meditation. Interessierte nehmen bitte Kontakt auf unter jan@podschus.de*

**Diakonischer Arbeitskreis**
bitte Termin erfragen

**Handarbeitskreis**
bitte Termin erfragen

**Garteneinsatz**
samstags, monatlich, 9 Uhr
*Wir mähen den Rasen und pflegen die Beete. Jede helfende Hand ist willkommen! Ein gemeinsames Frühstück wird uns an Leib und Seele stärken.*

**Offene Kirche**
freitags 15:00–18:00 Uhr

## JOHANNISTHAL

**Kirchenmusik**
**Kantorei Johannisthal**
dienstags 19:30 Uhr
**Posaunenchor**
mittwochs 19:30 Uhr
**Flötenkreis**
donnerstags 18:00 Uhr
14-täglich
**Gemeindechor**
donnerstags 19:30 Uhr
**Kinderchor**
startet 2027

## IN DER REGION

**Kirchenmusik**
***in Oberschöneweide***
Singkreis
mittwochs 17:30–18:30 Uhr
***in Treptow***
*Plesser Str. 4*
**Kantorei Baumschulenweg-Treptow**
dienstags 19:00 Uhr
**Singschule Treptow**
Singfrösche (3-5 Jahre)
donnerstags 15:30–16:00 Uhr
Singlerchen (6-8 Jahre)
donnerstags 16:15–17:00 Uhr
Kinderchor (ab 9 Jahre)
donnerstags 17:15–18:00 Uhr

***in Baumschulenweg:***
**Chor „Singfreude“**
mittwochs 10:30 Uhr
**Jugendchor**
Kontakt über jakob.espe@outlook.de
**Kinderchor „Singsprossen“**
4-8 Jahre
dienstags 15:45 Uhr

**Regionale Angebote für Jugendliche**
im Jugendzentrum Baumschulenweg

**JG 26 (ab 12 Jahre)**
mittwochs 17:00–18:30 Uhr
**Junge Gemeinde (14-18 Jahre)**
mittwochs 19:00–22:00 Uhr
**JG² (Junge Erwachsene ab 18 Jahren)**
dienstags 14-tgl. ab 19:00 Uhr

## PFARRAMT JOHANNISTHAL

**Pfarrerin Juliane Bach**

juliane.bach@gemeinsam.ekbo.de
Telefon 0151 2023 4617

Sprechzeiten: Dienstag 12-14 Uhr und
nach Vereinbarung
Freier Tag: montags

**Arbeit mit Konfirmand*innen & Jugendlichen in der Region**
Mandy Endter
m.endter@ekbso.de
Telefon 030 231 314 69 oder 0176 723 374 66

**Arbeit mit Kindern und Familien in Johannisthal**
Kontakt über das Gemeindebüro

**Arbeit mit Kindern und Familien in Baumschulenweg**
Sabrina Lehmann
sabrina.lehmann@kirche-baumschulenweg.de
Telefon 0176 735 50 412

**Kirchenmusik Johannisthal**
Martha Kubina
martha.kubina@gemeinsam.ekbo.de
Telefon: bitte über das Gemeindebüro kontaktieren

**Kirchenmusik Baumschulenweg und Treptow**
Barbora Yhee
barbora.yhee@kirche-baumschulenweg.de
Telefon 0177 629 65 76

**Weltladen im Gemeindehaus Baumschulenweg**
Montag 10–13 Uhr
Dienstag 15–18 Uhr
Mittwoch 10–13 Uhr
Freitag 10–13 Uhr

Telefon 030 530 14 730



DIE EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
BERLIN-JOHANNISTHAL

Sterndamm 92
12487 Berlin

buero@kirche-johannisthal.de
www.ev-kirche-johannisthal.de

**Gemeindebüro**
Patrick Otto

Telefon 030 636 134 8
Fax 030 639 058 92

Dienstag 11–13 Uhr
Freitag 15–18 Uhr

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

FAIRE GEMEINDE
solidarisch | ökologisch | global